



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 14. bis 15.07.2022

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Ein 24-jähriger war am 14.07.2022 gegen 16.30 Uhr mit einem PKW Ford auf der K 2061 aus Richtung **Spören** in Richtung Rieda unterwegs. Hier bemerkte er einen vor ihm in gleicher Richtung fahrenden 47 Jahre alten Fahrradfahrer. Trotz eines Abbrems- und Ausweichversuchs des PKW-Fahrers kam es zu einem Zusammenstoß beider Fahrzeuge, in dessen Folge der 47-Jährige vom Rad stürzte. Verletzungen trug er jedoch nicht davon. Eine sich im Nachfolgeverkehr befindliche 19-jährige VW-Fahrerin bemerkte dies zu spät und fuhr auf den Ford auf. Beide PKWs waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die Gesamtschadenshöhe liegt bei etwa 12.000 Euro. Aufgrund eines vor Ort erlittenen Schocks wurde die 19-Jährige in ein Krankenhaus verbracht. Sie wurde dort ambulant versorgt.

Wildunfall

Zu einem Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem Wildtier kam es am 15.07.2022 gegen 4 Uhr in der Magdeburger Straße in **Zerbst**. Hier kollidierte ein 32-jähriger Mercedesfahrer mit einem Reh, das plötzlich vor ihm auf die Fahrbahn sprang. Das Tier verendete an der Unfallstelle. Der Sachschaden am PKW wurde auf circa 800 Euro geschätzt.

Verkehrsdelikt

Gegen 9 Uhr des 15.07.2022 geriet ein PKW VW in der **Bitterfeld**-Wolfener Theodor-Heuss-Straße in eine Verkehrskontrolle der Polizei. Hierbei stellte sich heraus, dass das Fahrzeug, an dem manipulierte Kennzeichen angebracht waren, nicht mehr zugelassen und der 28-jährige Nutzer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war. Zudem wurden bei ihm drogentypische Auffälligkeiten festgestellt. Ein daraufhin durchgeführter Vortest wies ein positives Ergebnis aus. Eine Blutprobenentnahme wurde angewiesen sowie die Weiterfahrt untersagt.

Zeugenaufruf zum Verkehrsunfall am 05.07.2022 in Wulfen - vgl. Auszug aus der Pressemitteilung Nr. 163 / 2022 des Polizeireviers Anhalt-Bitterfeld vom 06.07.2022 In **Wulfen** ereignete sich am 05.07.2022 gegen 13:00 Uhr ein Verkehrsunfall. Ein unbekannter Fahrzeugführer/in befuhr mit einem Pkw die Bahnhofstraße in Richtung An der Kirche und hatte die Absicht, nach links in die Friedrich-Ebert-Straße abzubiegen. Eine 83-jährige Fußgängerin mit einem Rollator befand sich fußläufig auf dem Gehweg der Bahnhofstraße in Richtung An der Kirche und hatte die Absicht, die

Einmündung der Friedrich-Ebert-Straße zu überqueren. Hierbei kam es zur Kollision zwischen dem Pkw und der Fußgängerin. Der Kraftfahrzeugführer/in verließ anschließend unerlaubt die Unfallstelle. Die 83-jährige Frau wurde schwerverletzt in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden. Die Polizei sucht den Kraftfahrzeugführer/in und Zeugen, die sachdienliche Hinweise zum Verkehrsunfall geben können. Die Personen werden gebeten, sich beim Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld in Köthen, Friedrich-Ebert-Straße 39, Tel.: 03496/426-0 zu melden. Es kann auch die E-Mail-Adresse efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de genutzt werden.

Ergänzungsmeldung - vgl. Auszug aus der Pressemitteilung Nr. 94 / 2022 der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau vom 11.07.2022:

Die 83-jährige Unfallbeteiligte verstarb in den Vormittagsstunden des 10.07.2022 aufgrund ihrer erlittenen schweren Verletzungen.

Ergänzungsmeldung:

Im Rahmen der weiterführenden Ermittlungen bittet die Polizei um Hinweise zu Mitarbeitern oder Fahrzeugen von Logistikunternehmen, die am 05.07.2022 Waren in Wulfen ausgeliefert haben. Zudem sind an diesem Tag erhaltene Zustellbenachrichtigungen oder Auslieferungen von Interesse, die eine Sendungsnummer bzw. einen QR Code auf dem Paketschein enthalten. Sachdienliche Angaben nimmt das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld unter der Rufnummer 03496/4260 oder per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de entgegen.

Kriminalitätslage

Einbruchsdiebstahl

Durch unbekannte Täter wurde im Zeitraum vom 06. – 14.07.2022 eine Garage in der **Zörbiger** Friedrichstraße angegriffen. Sie öffneten gewaltsam das verschlossene Garagentor und entwendeten aus dem Inneren ein grünes Motorrad im Wert von ungefähr 3500 Euro.

Besonders schwerer Fall des Diebstahls

Gegen 2 Uhr in der vergangenen Nacht wurde die Polizei darüber informiert, dass sich mehrere Personen an einem Zigarrettenautomat im Ferdinand-Lassalle-Ring in **Köthen** zu schaffen machen. Bei der Überprüfung durch eine Polizeistreife konnte festgestellt werden, dass der Standfuss durchtrennt worden war und der Automat versucht wurde abzutransportieren. Offensichtlich wurden die Täter in der weiteren Tatausführung gestört, denn das Behältnis konnte in einiger Entfernung vom eigentlichen Standort wieder aufgefunden werden. Die Fahndungsmaßnahmen nach den Tätern verliefen ergebnislos. Der geschätzte Schaden beläuft sich auf ungefähr 200 Euro.

Einbruchsdiebstahl

Eine gastronomische Einrichtung Am Leineufer in **Bitterfeld**-Wolfen wurde in der letzten Nacht zum Zielobjekt von Einbrechern. In der Spanne vom 14.07.2022 19.30 Uhr bis 15.07.2022 8 Uhr verschafften sich Unbekannte gewaltsam Zutritt zum Ladenlokal, durchsuchten mehrere Schränke und Behältnisse. Gestohlen wurde Computertechnik sowie ein Wertgeß mit Bargeld. Der Schadensumfang wurde mit annähernd 4500 Euro angegeben.

Einbruchsdiebstahl

Dreiste Diebe machten sich im Zeitraum vom 14.07.2022 22.30 Uhr bis 15.07.2022 07.30 Uhr an einem PKW Ford zu schaffen, der in der Saarstraße in Raguhn-**Jeßnitz** abgestellt war. Sie schlugen eine Seitenscheibe ein, um in den Fahrzeuginnenraum zu gelangen. Hieraus entwendeten sie eine Geldbörse mit Ausweisdokumenten und Geldkarten. Dem Eigentümer ist ein Schaden von etwa 500 Euro entstanden.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de